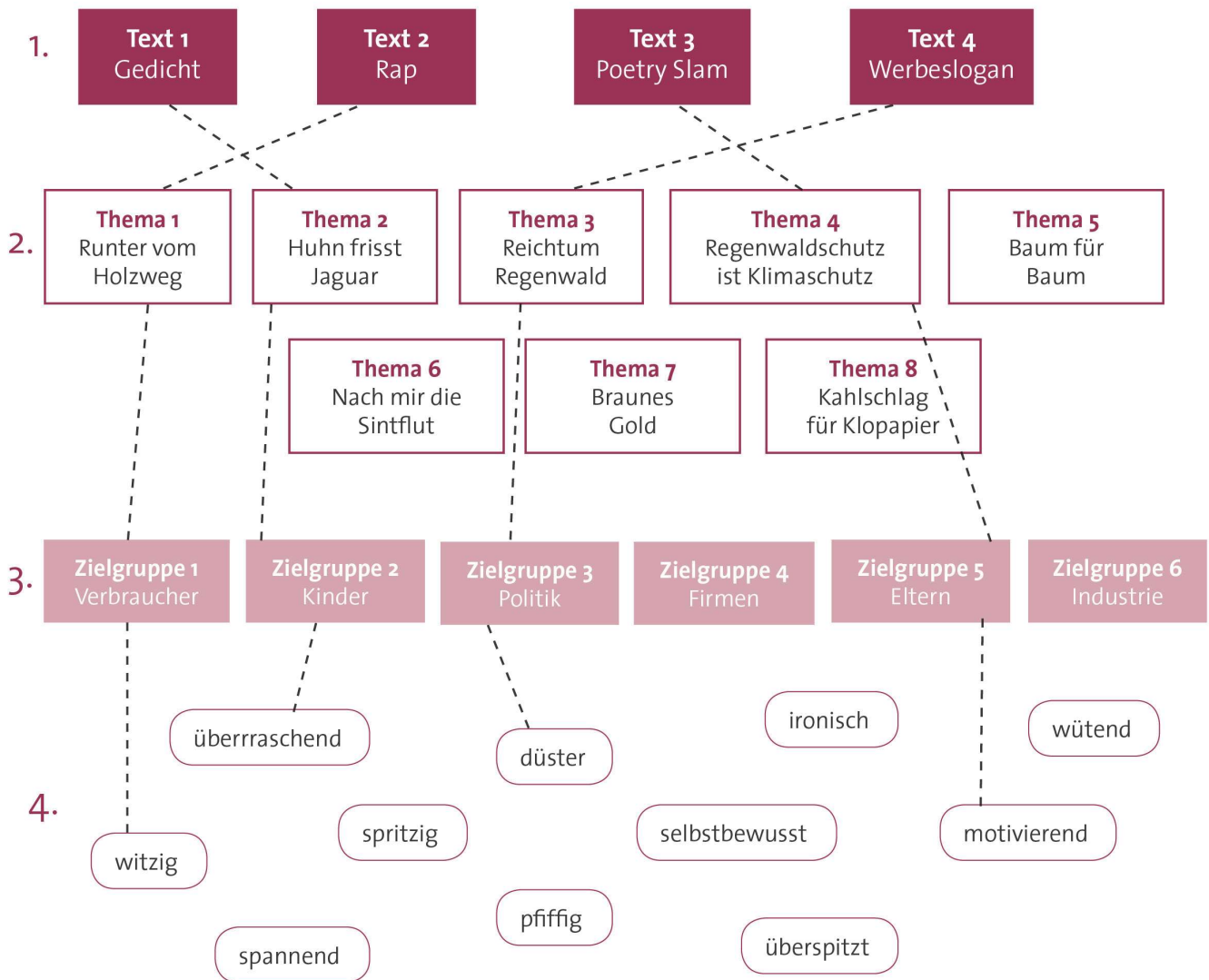


# Briefing 5 - Nach mir die Sintflut



## Aufgabe

Trefft **eine** die Auswahl aus jeweils **1.** vier Textarten, **2.** acht Themen, **3.** sechs Zielgruppen und **4.** elf Emotionen. Ziel ist es, immer eine Textart mit einer Zielgruppe, einem Thema und einer Emotion zu kombinieren und daraus ein Lyrikwerk zu schaffen. Die Zusammenfindung der Bausteine ist ganu euch überlassen. Dies könnt ihr **alleine**, zu zweit oder in Kleingruppen erledigen.



## Tipp

Fallen euch weitere Emotionen ein, mit denen sich eure Lyrikstücke texten lassen? Die oben genannten sind nur einige Beispiele. Diese Emotionen lassen sich mit rhetorischen Stilmitteln wunderbar kombinieren. Denn rhetorische Stilfiguren können:

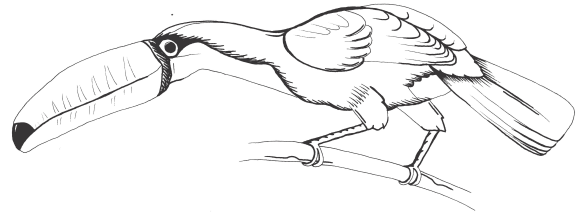
- Gefühle transportieren
- eine Rede lebendiger und emotionaler machen;
- Texte unterhaltsamer und kurzweilig wirken lassen;
- die Wirkung und Überzeugungskraft eines Textes oder eines Wortbeitrags erhöhen;
- mit wenigen Worten eine hohe Aussagekraft erzeugen und dadurch Texte verdichten;
- Überraschung und Aufmerksamkeit erzeugen;
- Bilder erzeugen, die sich im Kopf festsetzen.

## Hier einige Beispiele:

Neologismus (Lautmalerei) erschafft im Rap sprachliche Gehöreindrücke, Metaphern bei Poetry Slam hingegen erschaffen Bilder im Kopf des Hörers. Eine Hyperbel eignet sich um Ironie in einem Gedicht zu erzeugen und Homoioteleutone lassen Reime in der Werbung zu Ohrwürmern werden.

## Stil und Tonalität:

Für dieses Thema dichtet ihr ein Lyrikstück, das den Missstand der unmenschlichen Arbeitsbedingungen bei der Beschaffung von Bodenschätzen transportiert. Da wir es in diesem Thema mit Menschen und Kinderarbeit zu tun haben, bieten sich gleich mehrere Emotionen an, die ihr nutzen könnt. Versucht Menschen zu überzeugen, dass es der Kauf von Produkten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen hergestellt wurden die Armutssituation vor Ort verschlimmert und nicht verbessert.



## HINTERGRUND ZUM THEMA BODENSCHÄTZ

Smartphone, Tablet, Schmuck, Elektroauto, LEDs, Photovoltaikanlagen und sogar Häuserleitungen - sie alle enthalten natürliche Bodenschätze und viele von ihnen stammen ursprünglich aus dem Regenwald. Bodenschätze sind **nutzbare Rohstoffe**, die als natürliche Ablagerungen in der Erdkruste vorkommen. Die Bezeichnung „Bodenschätze“ oder „mineralische Ressourcen“ sind Oberbegriffe für Erze und Metalle, fossile Rohstoffe wie Kohle und Erdöl/-gas sowie Steine und Erden. Zu den **Energierohstoffen** zählen die fossilen Energieträger Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoffe und die erneuerbaren Energien. Energierohstoffe bilden die Grundlage für unser alltägliches Leben und die gesamte Wirtschaft in Deutschland. Sie liefern uns Strom und Wärme, dienen als Treibstoff und werden zu einer Vielzahl an Produkten weiterverarbeitet. **Mineralische Rohstoffe** kommen zwar nicht ausschließlich, aber doch auch in tropischen Regenwaldgebieten vor, darunter Bauxit (der Grundstoff von Aluminium, Eisen, Zinn, Nickel, Kupfer, Tantal (Grundstoff von Coltan), Gold und Diamanten. Im Tagebau wird zu deren Abbau großflächig der Boden abgetragen und somit auch darauf vorhandene Waldflächen zerstört.

Weitere Infos zum Thema findest du unter [www.regenwald-schuetzen.org/verbrauchertipps](http://www.regenwald-schuetzen.org/verbrauchertipps)

## Schon gewusst?

Die **Grasberg Mine in Indonesien** liegt auf 4.000 Metern Höhe und ist für zahlreiche **Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden** verantwortlich. Die Ländereien wurden der lokalen Bevölkerung ohne Entschädigung genommen, während das Unternehmen jährliche Umsätze von über fünf Milliarden Euro erwirtschaftet.

Beim Abbau in der Mine bleibt der größte Teil der Erze nach der Erstverarbeitung als **Abfall zurück und wird in die Flüsse geleitet**. Das gesamte Flusssystem unterhalb der Mine inklusive des **Regenwaldes wird massiv geschädigt**. Die Schwermetalle bedeuten oftmals das Ende von Fischfang und Landwirtschaft für die einheimische Bevölkerung. Zusätzlich wird das ausgehobene **Geröll aus den Minen** auf Steinhalden in den Tälern rund um die Mine befördert.

Täglich sind das zwischen 360 bis 510 Tausend Tonnen! Das Gestein enthält Schwefel, der durch Wasser- und Sauerstoffkontakt Schwefelsäure bildet. Die ebenfalls im Gestein enthaltenen Schwermetalle lösen sich durch die Schwefelsäure heraus. Der **giftige Cocktail gelangt in Grund- und Oberflächenwasser** und stellt eine große Bedrohung für die Tier- und Pflanzenarten sowie die einheimische Bevölkerung dar.

